

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 38

Artikel: Preisrätsel für den Monat August
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwyz. Die Lehranstalt Maria Hilf. Diese von dem unermüdlich thätigen P. Theodosius gegründete und mit tüchtigen Lehrkräften ausgerüstete katholische Bildungsanstalt besteht aus drei Abtheilungen: a. einem Vorbereitungskurs für Schüler, deren Muttersprache die französische, und einem solchen für Schüler, deren Muttersprache die italienische ist. Unterricht in der Religion, deutschen Sprache, Kalligraphie, Musik und dem Zeichnen sind die vorzüglichsten Unterrichtsgegenstände dieser Abtheilung. Der Zweck ist: die Jögglinge zu fertigem deutschem Sprechen und Schreiben im Lauf des Schuljahres heranzubilden, und zum Eintritt in die Gymnasialabtheilung oder in die Real- und Industrieschule auf das darauf folgende Schuljahr genügend vorzubereiten. b) Die zweite Abtheilung bildet die Real- und Industrieschule, welche in dem eben verflossenen Schuljahre mit zwei Kursen begonnen hat, in dem nächsten Schuljahre drei und in dem darauf folgenden vier Kurse enthalten wird. Die obligatorischen Unterrichtsfächer sind: Katholische Reliationslehre und Religionsgeschichte, deutsche und französische Sprache, Mathematik, Naturkunde, Geographie, Geschichte, Kalligraphie, Zeichnen, Buchhaltung, Gesang; frei steht der Besuch des Unterrichts in italienischer Sprache, Instrumentalmusik u. s. w. Bei dem Zeichnungsunterricht, zumal in der dritten Klasse ist besonders die technische Richtung bedacht; der darstellenden Geometrie, dem Bau- und Maschinzeichnen &c., auch dem Modelliren wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. c) Die dritte Abtheilung bildet das Gymnasium mit sechs Jahreskursen, wie dieselben im verflossenen Schuljahre bereits schon bestanden haben. Katholische Religionslehre und Religionsgeschichte, deutsche, lateinische und griechische Sprache, Mathematik, Geographie, Geschichte, Naturkunde, Kalligraphie, Zeichnen, Gesang sind je nach verschiedenen Jahreskursen obligatorisch; französische, italienische und englische Sprache, Instrumentalmusik u. s. w. sind Freifächer.

St. Gallen. Fortschritte. Die evangelische Genossenversammlung von Rheineck baut ein Realschulhaus. Hierzu wird unter Anderm ein Legat der Frau Friederike Küker von 5000 Fr. verwendet. — Gleichzeitig hat in Altstätten die evangelische Schulgenossenschaft beschlossen, jedem der drei Primarlehrer an der Stadtschule den Gehalt um 100 Fr. und der Arbeitslehrerin um Fr. 50 zu verbessern. Diese Aufbesserung verdient um so mehr Anerkennung, wenn man bedenkt, daß dieselbe ganz aus freiem Antriebe geschah, zudem erst letzten Frühling den Lehrern an der Unter- und Mittelschule 50 Fr. mehr defretirt und überdies ein schönes Haus für Fr. 8000 gekauft wurde, um als Wohnung für den Mittellehrer zu dienen.

Preisräthsel für den Monat August.

Grün ist das Kleid, womit die sieben Zeichen
Begabt sind von der freundlichen Natur —
Doch muß es meistens einem weißen weichen,
Das schöner wird und immer besser nur.
Das erste Zeichen weg, so kannst du sehen,
Wie alles Irdische hier muß vergehen.
Noch ein's davon, so bin ich's, die zum Hohne
Von Sturm und Wettern fest und sicher steht;
Mein Schönstes geb ich hin zur Siegeskrone --
Ein Bild der Kraft, die frei durch's Leben geht.
Das erst' und letzte noch hinweg gethan,
Fängt mancher oft bei mir die Schlässe an.

Die Lösungen sind der Redaktion bis am 11. dies franko einzusenden. Als Preis wird durchs Los einer derselben zugetheilt: ein schönes Tableau „das Abendmahl des Herzn.“ darstellend.

Anmerkung. Aus Verschen wurden in letzter Nr. zwei Preisgewinner vom Juli-Räthsel nicht genannt; es sind die Herren

Großrat Mischler in Schwarzenburg (Bern) und
Pfarrer Imfeld in Hägglingen (Aargau).

Anzeigen.

Verlag von Fr. Schultheß in Zürich.

Schulbücher, welche an der zürch. Kantonsschule eingeführt sind.

Behn-Eschenburg, Herm., Schulgrammatik der englischen Sprache für alle Stufen des Unterrichtes berechnet. Zweite durchgesehene Auflage 8° brosch. Fr. 4. 20

— — — Englisches Lesebuch für alle Stufen des Unterrichtes berechnet, I. Kurs 8° brosch. Fr. 2.

Gräffe, Dr. G. H., Lehrbuch der reinen Mathematik. Erster Theil, die Elemente der Arithmetik und Algebra und der ebenen Geometrie enthaltend. 8° Fr. 6. 36

Hardmeier, R. W., deutsches Lesebuch zum Gebrauche in Schulen. Erste Abtheilung 8° brosch. Fr. 1. 92. Zweite Abtheilung 8° brosch. 1. 92. Dritte Abtheilung 8° brosch. 1. 92.

Orelli G. v. Französische Chrestomathie 1. Theil, enthaltend eine Auswahl von Anekdoten, Fabeln, Parabeln u. s. w., mit erklärenden Anmerkungen, 4. umgearbeitete Auflage 8° Fr. 2. 55

— — — II. Theil, enthaltend eine Auswahl von geschichtlicher, erzählender, beschreibender Prosa u. s. w. 2. verbesserte Auflage 8° Fr. 2. 55.

Schultheß, Joh., Übungsstücke zum Uebersezgen aus dem deutschen in's Französische. 5. durchgesehene Auflage 8°.

Ausschreibungen.

Wimmis, Elementarklasse für eine Lehrerin. Besoldung Fr. 200. Prüfung 31. August, Morgens 9 Uhr daselbst.

Burgdorf, obere Primarschulklasse mit 60 Schülern und Fr. 753. 32 Gem. Besoldung. Prüfung am 7. dieß, Morgens 8 Uhr daselbst.

Ugenstorf, Mittelschule mit 60 Kindern und Fr. 400 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 9. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst.

Niedermuhlern, Elementarklasse mit 90 Kindern für eine Lehrerin. Gemeindsbesoldung Fr. 280. Prüfung am 4. dieß daselbst.

Herrenrigen b. Täuffelen, gemischte Schule mit 80 Kindern und Fr. 398. Gemeindsbesoldung. Prüfung am 7. dieß, Mittags 1 Uhr daselbst.

Ernennungen.

Fr. Steuri, bisher in Krattigen, nach Grindelwald.

Fr. Andres, bisher in Büren, nach Biel.

Fr. Schwab, bisher in Glaz, nach Biel.

Frau Thevor, bisher in Missi, nach Biel.

Fr. Pagau, bisher in Nidau, nach Biel.

Fr. Ubert, bisher in Suiz, nach Biel.

Fr. Lüdi, bisher in Heimenhausen, nach Burgdorf.

Fr. Küpfer, bisher im Seminar, nach Täuffelen.

Fr. von Gunten, bisher in Spiezwyler, nach Spiez.